

Christ ist erstanden / gebessert

Bicinia Sacra Nr. 3

Text und Melodie: Martin Luther (1524) nach Wipo v. Burgund

Satz: Caspar Othmayr (1547)

Vox Altera



8 Christ lag in to - dtes - ban - - - den, ban - - - den/ Für
Der ist wi - der er - stan - - - den, stan - - - den/ Und

Vox Vulgaris




8 Christ lag in to - dtes - ban - den/
Der ist wi - der er - stan - den/




8 un - sre sünd ge - fang - en. Des wir sol - len frö - lich
hat uns bracht das le - ben.



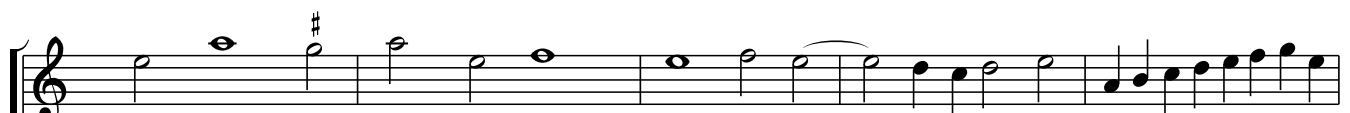
8 Für un - sre sünd ge - fang - en. Des wir
Und hat uns bracht das le - ben.




8 sein/ Got lo - ben und danck - bar sein, [Got lo - - - - ben, Got lo - ben



8 sol - len frö - lich sein/ Got lo - ben und



8 und danc - bar sein]/ und sin - gen al - le - lu - ia al - le - - -



8 danck - bar sein/ und sin - gen Al - le - lu -

8 - - - - - lu - ia al - le - lu - ia.

8 ia al - le - lu - ja.

2. Den tod niemandt zwingen kondt/ Bey allen menschenkinden.
Das macht alles unser sünd/ Kein unschuld ward zu finden.
Davon kam der todt so baldt/ Unnd nam über uns gewalt/
Hielt uns in seym Reych gefangen/ Halleluia.
3. Jesus Christus Gottes Sun/ An unser stat ist kommen.
Unnd hat die sünde abgethon/ Damit dem Todt genommen.
All sein recht und sein gewalt/ Dableibt nichts denn todts gestalt/
Den stachel hat er verloren/ Halleluia.
4. Es war ein wunderlich Krieg/ Da tod unnd leben rungen.
Das leben behielt denn Sieg/ Es hat den tod verschlungen.
Die Schrifft hat verkündet das/ Wie ein todt den andern fraß/
Ein spot auß dem Todt ist worden/ Halleluia.
5. Hier ist das rechte Osterlam/ Davon Gott hat gebotten.
Das ist an des Creutzes stamm/ In heysser lieb gebrotten.
Des blut zeychnet unsre thür/ Das helt der glaub dem Todt für/
Der würger kan uns nicht rüren/ Halleluia.
6. So feyren wir das Höhfest/ Mit hertzen frewd und wonne.
Das uns der Herr schyinen lest/ Er ist selber die Sonne.
Der durch seiner gnaden glantz/ Erleucht unser hertzen gantz/
Der sünden macht ist vergangen/ Halleluia.
7. Wir essen und leben wol/ In rechten Osterfladen.
Der alte Sawerteig nicht sol/ Sein bei dem wort der gnaden.
Christus will die koste sein/ Und speysen die Seel allein/
Der glaub will keins andern leben/ Halleluya.

Dies ist eine fast wörtliche Abschrift des originalen Drucks. Die Originalschlüssel sind Mezzospran- und Tenorschlüssel und and der mit [...] markierten Stelle habe ich die Textunterlegung ergänzt.

Diese Ausgabe steht unter der Creative Commons Attribution 3.0 Germany License und darf kostenlos, kopiert, bearbeitet, aufgeführt usw. werden.

Christoph Dalitz